

## Was denn doch - eher systematisch - fehlt



**Serie: Jürgen Müller präsentiert im Verlag Taschen FILME DER 2000er, Teil 3/3**

Romana Reich



Köln (Weltexpresso) – Und während wir so ganz zufrieden waren, damit, wie wir uns in den 2000er Filmen und ihrer Dokumentation in diesem TASCHENband zurechtfinden und welche Filme ausgewählt worden war, passierte es. Hieß der Film IN IHREN AUGEN oder IN IHRE AUGEN?, dieser wunderbare argentinische Film, der 2010 den Oscar für den besten nichtenglischen Film errungen hat?

Zu Recht, wie wir finden. Aber wir fanden den Film nicht mehr wieder in diesem vierseitigen Index. Wir blätterten die Jahre durch. Nichts. Dann blätterten wir das ganze Buch durch. Noch immer nichts. Aber wir hatten den Titel doch im Buch gelesen gehabt und abgehakt. Ja, das schon. Es gibt nämlich verdienstvoller Weise auf den letzten Seiten die Oscar Verleihungen 2002 – 2011. Und dort finden wir auch IN IHREN AUGEN mit besagter Auszeichnung für das Jahr 2010. Aber im Filmkatalog der 138 Filme gibt es diesen Film nicht. Zu Unrecht.

Deshalb schauen wir uns das Buch noch einmal genau an. Wir waren mit den Franzosen eingestiegen und zufrieden, daß wir die Filme fanden, die AMÉLIE übrigens auch, aber sieht man sich die Filme und das Register der folgenden Namen noch einmal genau an, erweist sich das, was im Filmgeschäft auch sonst gilt: Hollywood ist überall. Wären denn DAS WEISSE BAND und DAS LEBEN DER ANDEREN ohne OSCARNOMINIERUNGEN überhaupt dabei? Welche deutschen Filme fehlen? Aua, das sind dann doch viele im Verhältnis zu den amerikanischen, die hier alle vorhanden sind. Dann wieder machen uns die Filme des Pedro Almodovar sehr zufrieden, auf die wir vorhin nicht achteten, die uns aber immer interessieren.

Aber ein Rest von Unbehagen bleibt bei diesem so fabelhaft gemachten Buch. Wäre es, da dies doch ein in Deutschland herausgegebenes und verkauftes Buch ist, nicht sinnvoll, auf jeden Fall wünschenswert, auch die jährlichen deutschen Filmpreise mit aufzulisten? Denn dann wären bestimmte Darsteller im Register vorhanden, die jetzt fehlen, wie Corinna Harfouch, Senta Berger, Hannelore Elsner und so viele andere und Till Schweiger kommt nur deshalb vor, weil er in INGLOURIOUS BASTERDS mitspielte. Nein, so geht das nicht.

Und an der Stelle finden wir die entschuldigende Generalklausel der Autoren, daß die Entscheidung für die Aufnahme von Filmen auch anders hätte ausfallen können, dann doch zu dünn. Denn das Weglassen deutscher Filme, deutscher Schauspieler und Regisseure gewinnt so doch System. Dies kann man auch nicht aufwiegen mit der von uns bejahten, hier als besonders positiv angeführten Aufnahme gesellschaftskritischer, ja politischer Filme wie Waltz with Bashir (Beispiel von uns), wo sich schrecklicher Kriegsinhalt und aparte Form in der comicartigen Animation auf poetische Weise treffen.

Ob unsere Anmerkungen aber auf die Weiterführung des Sammelbandes der nächsten Jahrzehnte Einfluß nimmt, darauf müssen wir nun ziemlich lange warten. Deshalb bedauern wir, bisher nichts gesagt zu haben und werden uns die alten Bände, also die 70er, die 80er und 90er insgesamt und auf diese Frage hin noch einmal ansehen und darüber schreiben. Aber eine für eine solche Auflistung von 139 Filmen aus mehr als zehn Jahren mitsamt der vollständigen Register dann doch sensationelle Tatsache wollen wir abschließend hinweisen. Für den Preis von 30 Euro ist der Band zwar immer noch nicht geschenkt, aber wirklich äußerst günstig. Nützlich sowieso.

-----

Verlag Taschen  
Filme der 2000er Jahre  
Jürgen Müller  
Flexicover mit Klappen  
864 Seiten  
29.99 Euro